

RÜMLANGER REISEN

Ausflugstipps
in und um
Rümlang





RÜMLANG
KULTUR

**WALTER
KAUFMANN
STIFTUNG**



RÜMLANG

RÜMLANGER REISEN

Ausflugstipps in und um Rümlang

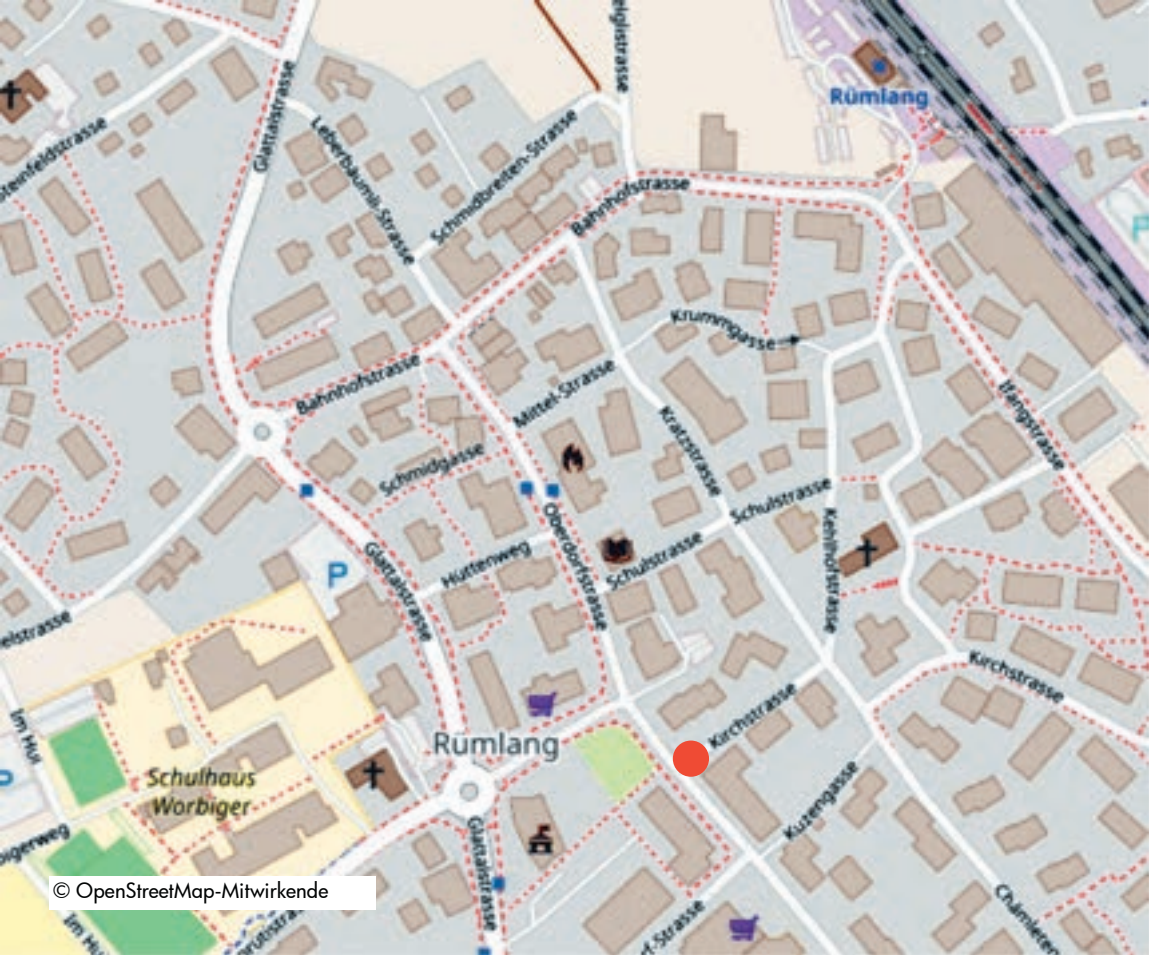
Wussten Sie, wieviele interessante Orte und Ausflugsziele es in Rümlang und Umgebung gibt? Ich war über die vielen Lieblingssorte, altbekannten Plätze und Geheimtipps für Ausflüge, welche Rümlang Kultur auf einen Aufruf im Rümmlangerblatt erhalten hat, sehr erstaunt. Diese Vorschläge haben es Rümlang Kultur ermöglicht, eine interessante Ausstellung zu realisieren und den Reiseführer „Rümlanger reisen“ zusammenzustellen. Das fertige Werk liegt nun in Ihren Händen. Neben altbekannten Plätzen im Dorf finden Sie darin auch Ausflüge in die nähere Umgebung, die mit einem Veloausflug, einer Wanderung oder einfach einem Spaziergang mit der ganzen Familie verbunden werden können. Vielleicht geht es Ihnen wie mir; einige Orte sind mir gut bekannt aber leider sind diese in den vergangenen Jahren zum Teil in Vergessenheit geraten. Ich freue mich darauf, Rümlang und die Umgebung neu zu erkunden.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen von Rümlang Kultur bei den Rümmlangerinnen und Rümmlangern für die vielen Tipps bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Rümlang und die Walter Kaufmann Stiftung für die Unterstützung.

Rosita Buchli
Präsidentin Rümlang Kultur
2021



Gemälde Renate Thüler



Spaziergang durchs Dorfzentrum

Ausflugstipp, Gemälde und Text von Renate Thüler

Seit 2013 wohnen wir im Zentrum von Rümlang, wo es uns gut gefällt. In dieser Zeit habe ich den Bau des neuen reformierten Pfarrhauses mit Interesse verfolgt und malerisch festgehalten. Die nun fertiggestellte filigrane Fassade ist sehr sehenswert.





Foto Daniel Day Huber



Holzbrücke über die Glatt

Es handelt sich bei Johannes Grubenmanns Glattbrücke von 1767 wahrscheinlich um die älteste bestehende Brücke im Kanton Zürich, deren Baudatum bekannt ist. Baukosten damals: 840 Gulden (Kaufwert einer Kuh etwa 100 Gulden). Ihre Konstruktion ist von besonderem Interesse, weil Johannes Grubenmann hier zum ersten Mal als Tragkonstruktion ein sechsseitiges Stabpolygon aus eichenen, an jeder Hängesäule gestossenen Streben verwendet hat.

Die Brücke ist ein Kulturgut von regionaler/kantonomer Bedeutung. (Wikipedia)





Foto Daniel Day Huber



Die Trauerweide an der Glatt

Ausflugstipp, Foto und Text von Daniel Day Huber

Tatsächlich bin ich etwas traurig. Im vergangenen Winter hat mein Lieblingsbaum beim grossen Schnee seine Baumkrone eingebüsst. Die obersten Äste konnten die grosse Last nicht mehr tragen und fielen in die Glatt. Weggespült und Richtung Rhein sind sie geschwommen. Trotz allem scheint sich die Trauerweide gut zu erholen und somit bin auch ich zuversichtlich.

Im Rohr, unweit von der Gärtnerei Flughafen, bietet die Fussgängerbrücke einen schönen Blick auf meinen Lieblingsbaum.



Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Daniel Day
Huber





Foto Daniel Day Huber



Aussichtsplattform Flughafen

Auch als Spotterhügel oder Heligrill bekannt. Eine teure Kamera mit besonders langem Teleobjektiv gehört zur Standardausrüstung der Planespotter. So ausgerüstet werden sämtliche Flugzeuge fotografiert. Besonders gerne aber die exotischen Exemplare, die nur selten den Flughafen Zürich besuchen. Für weniger Erfahrene gibt es mehrere Infotafeln mit Hinweisen zum Flughafen und Flugverkehr. Im stillgelegten Helikopter kann man sich einen Imbiss wie zum Beispiel den «Alpenflug» oder den «Blackhawk» kaufen.





Foto Daniel Day Huber



Die alte Glatt

Langensegen ist ein schöner Name für ein Feuchtbiotop. Direkt am Flughafenareal gelegen ermöglicht die Aussichtsplattform einen guten Blick ins Naturschutzgebiet. Der ursprüngliche wilde Verlauf der Glatt hinterlässt uns eine grosse Zahl an interessanten kleinen Seen. Sowohl Tiere als auch Pflanzen scheinen sich in der Umgebung der vielen Wasserflächen wohl zu fühlen.

Die zahlreichen Infotafeln beschreiben die Flora und Fauna und weisen auf die Verhaltensregeln für die Besucher hin.

Infos zum Feuchtbiotop Langensegen





Dorfbrunnen

Ausflugstipp vom Brunnenmeister Alan Lutovski

Ein Marathon der besonderen Art ist es, alle Dorfbrunnen zu besuchen.



● Trinkwasser

● kein Trinkwasser





© OpenStreetMap-Mitwirkende

GPS Koordinaten



Der Rehbockweiher

Ausflugstipp, Fotos und Text von Walter Minder

Etwas versteckt ist der unter dem Spitznamen Rehbockweiher schon. Sportliche Leute, welche sich dem Vitaparcours frönen, befinden sich bei der Position "Froschhüpfen" unmittelbar daneben. Quakende Frösche, surrende Libellen sowie die Stille im herrlich duftenden Wald genieße ich jedesmal. In jeder der vier Jahreszeiten zeigt sich das Biotop entsprechend von seinen vielseitigen Schönheiten. Im Rahmen eines ökologischen Aufwertungsprojekts wurde der Weiher ausgebaggert und wiederhergestellt. Darum ist es wichtig, dem Biotop den nötigen Schutz zu gebieten.



Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Walter
Minder





Foto Daniel Day Huber



Friedhof und Park Chilisbäum

Ausflugstipp von Jonathan Grimm

Abseits von Fluglärm und Kantonsstrasse liegt der Friedhof und Park Chilisbäum. Über den Langenstrasse-Weg erreicht man zu Fuss oder per Velo den oberen Eingang in wenigen Minuten. Im Chilisbäum findet der Ruhesuchende einen Ort der Stille und Schönheit. Die sehr schön gepflegten Grünflächen und Wege laden zum Verweilen ein. Die Kirschblüte erreicht ihre volle Pracht um Ostern.

Chilisbäum ist ganzjährig geöffnet.





Foto Verein Sternwarte Rümlang

© OpenStreetMap-Mitwirkende



GPS Koordinaten



Sternwarte Rümlang

Ausflugstipp, Foto und Text vom Verein Sternwarte Rümlang

Bei klarem Himmel bietet das kleine Observatorium einen Blick in die Tiefen des Universums. Fernrohrbeobachtungen von Sonne, Mond, Planeten und noch viel weiter entfernten kosmischen Gebilden begeistern jung und alt. Selbst wenn die Sternwarte gerade nicht geöffnet hat, so ist der Vorplatz mit seinen drei Sitzbänken durchaus ein lohnendes Spazierziel, denn bei Föhnstimmung geniesst man einen wunderbaren Weitblick in die Alpen, vom Säntis über die Glarner, Innerschweizer bis zu den Berner Alpen. Öffnungszeiten der Sternwarte und weitere Infos auf <https://sternwarte-ruemlang.ch>







© OpenStreetMap-Mitwirkende

Kunst in Rümlang Verkehrskreisel

Ausflugstipp und Fotos von Heinz Rüedi

- 1** Verkehrskreisel Nord «Windfahnen» Wind-Spiel-Installation 2016
Künstler: Heinz Rüedi, Rümlang, geb. 1937 (Fotos Tassos Kitsakis und Heinz Rüedi)
- 2** Verkehrskreisel Süd: «Blume» Glas-/Eisen-Skulptur 2016
Künstler: Patrick Scholz, Rümlang, geb. 1987 (Fotos Heinz Rüedi)

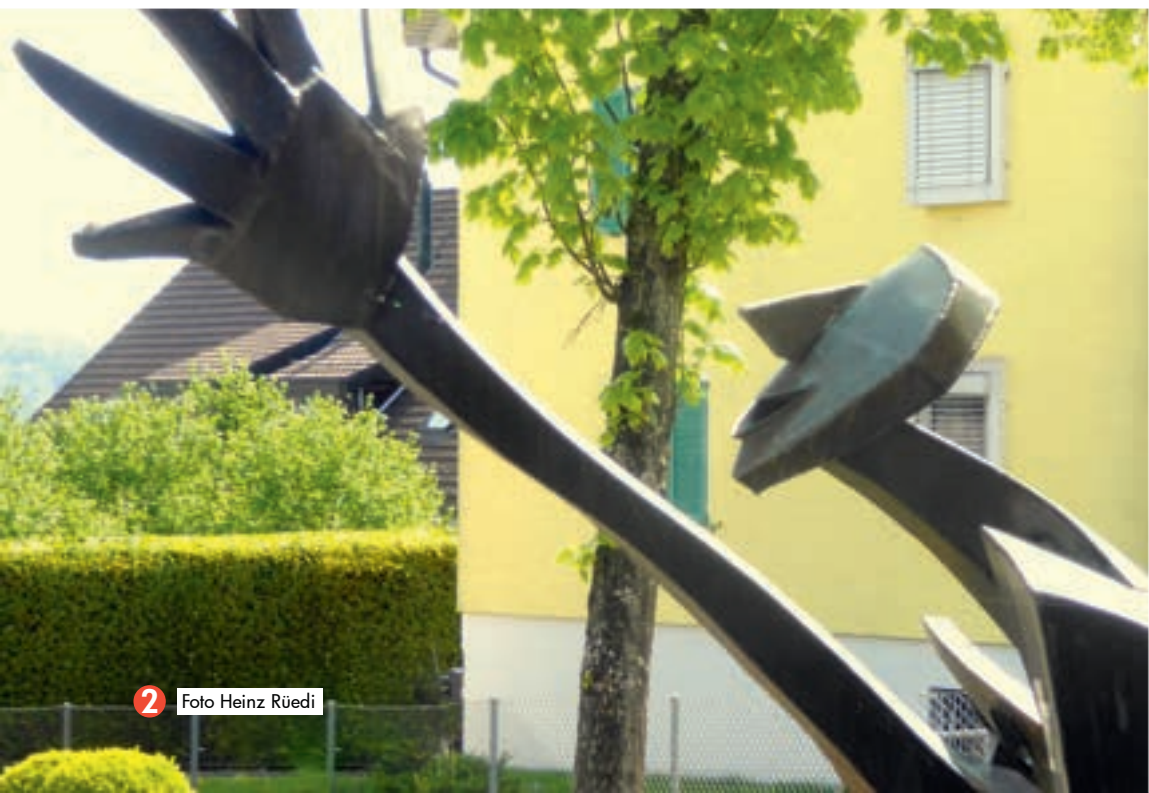


Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Heinz
Rüedi





1 Foto Oase Rümlang



2 Foto Heinz Rüedi



Kunst in Rümlang

Skulpturen

Ausflugstipp und Foto von Heinz Rüedi

- 1 Oase Rümlang (*im Aussenbereich nach Haus-Nr.25) «Hand» 2013
Bildhauer: Stephan Schmidlin, Cham, geb. 1963
- 2 Alterszentrum Lindenhof (*ausseen beim Eingang): «Brunnen-Skulptur»
ca.1983. Bildhauer: Silvio Mattioli, Schleinikon, 1929 – 2011



Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Heinz
Rüedi





© OpenStreetMap-Mitwirkende



Rund um den Flughafen

Wer in der Nähe vom Flughafen Kloten wohnt und gerne mit dem Velo oder den Rollerblades unterwegs ist, der kennt den Rundkurs um den Airport. Die Langenzinggenstrasse führt etwa vier Kilometer entlang der Landepiste 14, vorbei an der Wasserquelle Goldiges Tor, bis zum Flughafengelände. An sonnigen Sonntagen kann eine rasante Velofahrt zum Hindernislauf werden. Ich bevorzuge eine Fahrt bei zweifelhaften Wetterverhältnissen.

Detaillierte Karte auf www.schweizmobil.ch



An illustration of two black birds with bright orange beaks and necks perched on a branch. They are facing each other as if in conversation. The background is a light green color with faint, sketchy outlines of leaves and branches. Four white speech bubbles are positioned above the birds, containing their dialogue.

Hallo Beo

Hallo

wie gatz?

guet und dir?



Kleintierzüchterverein Rümlang

Ausflugstipp von Beo

Eine der beliebtesten Attraktionen im Kleintierpark sind die sprechenden Beos. Schon von weitem hört man Stimmen, die sich angeregt unterhalten. Kommt man näher, so stellt man mit Erstaunen fest, dass keine Menschen anwesend sind. Aber die Beos zeigen ihr Können und reagieren auf die Ansage der Besucher. In der offenen "Büchselgrube" sind Besucher herzlich willkommen. Vögel, Geflügel, Kaninchen, Tauben, Meerschweinchen und Ziergeflügel gilt es für den aufmerksamen Besucher zu entdecken.





Foto Daniel Day Huber



Alter Friedhof

Ein Geheimtipp der besonderen Art ist auch der alte Friedhof an der Rumlängstrasse. Weil nur noch wenige Gräber übrig sind, dominiert in diesem kleinen Park die Natur. Falls im benachbarten Schulhaus nicht gerade die grosse Pause stattfindet, herrscht dort eine angenehme, ruhige Atmosphäre. Gut geeignet, um ein gutes Buch zu lesen, oder ein gutes Buch zu schreiben. Wer möchte, kann auch mit tierischen Besuchern ins Gespräch kommen.







Foto Beat Hürlimann



Kunst- und Panorama-Fussreise

Ausflugstipp, Foto und Reisebericht von Beat Hürlimann

Zuerst Kunst erspähen und danach einen Panorama-Blick über die Stadt Zürich erhaschen. Gibt es etwas Besseres, als unsere schöne Rümlanger Umgebung zu erkunden? Wir starten beim Hallenbad, wandern den Heuel hoch zum Frobüel. Hier biegen wir nach rechts ab, gehen entlang des Waldrandes durch den Waldtunnel Erbholz. An seinem Ende erblicken wir linkerhand die Freiluftgalerie des Holzkünstlers René Mäder aus Oberhasli. Nachher gehts quer durch die schöne Landschaftskammer Feldmoos. Hier ist ein Deponiestandort geplant. Wer weiss, wie es hier in 20 Jahren aussehen wird? Anschliessend wandern wir quer durch den Wald bis zum Waldrand oberhalb Watt und geniessen bei freier Sicht einen tollen Ausblick über Zürich. Beim «Bettli» biegen wir ab in den Wald hinein bis zum Felsblock, der den Grenzpunkt Oberhasli – Watt – Rümlang darstellt. Nachher marschieren wir auf dem ziemlich geraden Weg durch den Wald zum Mülirain und gehen den steile Mülisteig wieder ins Dorf hinunter.

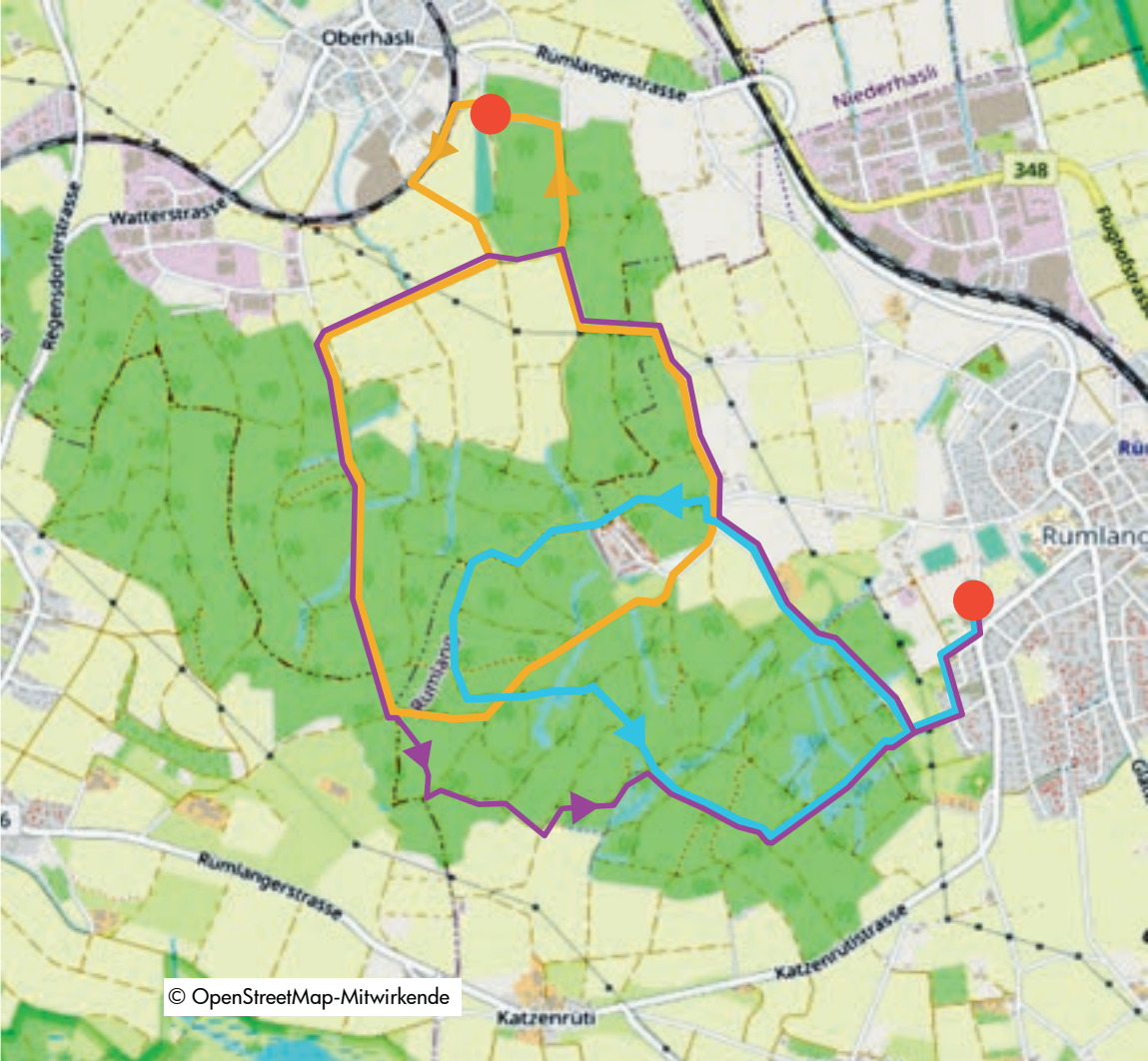


Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Beat
Hürlimann





Foto Daniel Day Huber



Helsana Trail

Für den Spitzensportler. Drei Laufstrecken von unterschiedlicher Länge stehen zur Verfügung. Die **Helsana Trail** App fürs Smartphone informiert und begleitet Sie auf Ihrem Lauf.



Helsana Trail App





Foto Daniel Day Huber



Vitaparcour

Fit in Rümlang. 15 Stationen mit zahlreichen Übungen warten auf Sie. Eine Tafel mit Tipps und Empfehlungen finden Sie am Start beim Waldeingang Halden.

Vitaparcour Rümlang Nr. 480

Start: Waldeingang Halden

Streckenlänge 2.5km

Leistungskilometer 2.6km

Steigung 10m

www.zurichvitaparcours.ch/de





Foto Daniel Day Huber



www.schweizmobil.ch/de/veloland/routen/route-029.html



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Mit dem Velo der Glatt entlang

Ausflugstipp und Text von Andrea Stern

Rümlang liegt etwa in der Mitte zwischen Greifensee und dem Rhein. Mit dem Velo kann man entweder 22 km einer naturnahen Velostrecke bis zur Einmündung der Glatt in Rhein fahren, oder man fährt etwa 15 km flussaufwärts über eine urbane und abwechslungsreiche Strecke bis zum schönen Greifensee. Beide Ziele erreicht man in rund einer Stunde ab Rümlang.

Link zu weiteren
Ausflugstipps
von
Andrea Stern





5/22



Der Circlepark

Ausflugstipp, Gemälde und Text von Sabina Bittner

Das neu erbaute Gebäude mit dem dazugehörigen Park beim Flughafen Zürich Kloten hat den Namen „Circle“ erhalten. Wie der Name schon verspricht, werden sowohl in der Architektur wie auch in der Parkanlage die Formen vom Kreis immer wieder aufgenommen und umgesetzt. Ich persönlich finde es sehr wertvoll, dass man den bereits bestehenden Wald, die Wiesen und die Feuchtgebiete nach der Bauzeit renaturiert hat und in den neuen Park integrieren konnte. So wurde neben dem Flughafen und den zahlreichen Gebäuden eine kleine „Natur-Insel“ geschaffen, die zum Ausruhen und Entspannen einlädt.

Mit der Parkbahn, einer rund 80 Meter langen Standseilbahn, gelangen die Besucher zum höchsten Punkt vom Park, der sogenannten Himmelsplattform, die wiederum im Kreis angelegt ist und mit einer schönen Aussicht und mit Wasserspielen den Besuchern eine schöne Abwechslung bietet. Ich persönlich finde diesen Park bemerkenswert und auf alle Fälle einen Ausflug wert.

Die Grundstruktur dieses Parks und die Form des Kreises haben mich inspiriert, zu diesem Ausflugsziel ein abstraktes Bild zu gestalten und so meiner Kreativität Ausdruck zu verleihen.



Link zum
vollständigen
Reisebericht
von
Sabina
Bittner







Shopping am Sonntag

Wer dringend Batterien für seinen Wecker braucht, oder vergessen hat Brot einzukaufen, der kann auch am Sonntag mit dem Postauto zum Einkaufen fahren. Im Airport Shopping im Flughafen Zürich findet der Eilige eine Postfiliale, Bancomaten, Lebensmittel und alle Telekommunikationsanbieter.

Die Reise mit dem Postauto 510 vom Bahnhof Rumläng bis Flughafen dauert etwa 11 Minuten.

Die **SBB-Mobile-App** die **Search-App** und **ZVV-App** helfen bei der Reiseplanung.





Foto Daniel Day Huber



Die Landepiste

Nicht nur Planespotter finden diesen Aussichtspunkt interessant. Familien mit Kindern und Hund können einen ausgedehnten Spaziergang auf dem riesigen Feld vor der Landepiste unternehmen. Gelegentlich kann es allerdings laut werden. Wenn grosse Jets zur Landung ansetzen, empfiehlt es sich, den Kopf einzuziehen und die Ohren zuzuhalten. Wer vom Wandern Hunger bekommt, kann sich am Route90-Grill einen Jet-Burger holen.





Foto Daniel Day Huber



Katzensee

Das Ausflugsziel Chatzensee wird gerne unterschätzt, bietet aber eine grosse Zahl an Freizeitmöglichkeiten. Die beiden Seen können zu Fuss oder mit dem Velo umrundet werden. Immer wieder trifft man auf spannende und malerische Ausblicke. Zusätzlich gibt es zahlreiche Grillplätze, ein Strandbad, eine Eisenbahn und natürlich ein Restaurant. Infotafeln beschreiben die Flora und Fauna.





Foto Daniel Day Huber



Das Neeracherried

Eine abwechslungsreiche Velotour mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Das erwartet den Reisenden in der Umgebung vom Neeracherried. Die Beobachtung der Natur steht im Vordergrund. Allerdings sollte der Velofahrer dabei auch den stellenweise dominierenden Autoverkehr im Auge behalten.

1. Storchensiedlung Steinmaur
2. Obstlehrpfad Höri-Steinmaur
3. BirdLife-Naturzentrum Neeracherried
4. Beobachtungsturm Neeracherried







Mettmenhaslisee

Schon als Jugendliche fahren wir gerne mit dem Töffli zum Näppi. Heute mit dem E-Bike macht es genau so viel Spass. In etwa 25 Minuten erreicht man von Rümlang aus diesen kleinen aber schönen Badesee. Die neu erstellte hölzerne Aussichtsplattform gewährt einen Einblick in geschützte Natur rund um den See.



www.badi-info.ch/mettmenhaslisee.html





Foto Daniel Day Huber



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Römischer Gutshof

Der römische Gutshof bei Seeb in der Gemeinde Winkel ist der grösste noch erhaltene Landwirtschaftsbetrieb aus Römischer Zeit in der nördlichen Schweiz. Wie immer, so haben die Römer auch hier einen Ort mit besonderer Ausstrahlung gewählt. Im Schaugarten findet man die damals gebräuchlichen Pflanzen.

Ein Teil der Anlage ist überdacht. Die Internetseite der Gemeinde Winkel gibt Auskunft über die Öffnungszeiten und Führungen. www.winkel.ch

Infos zum Gutshof





Foto Daniel Day Huber



Tössegg am Rhein

Nicht nur Badespass erwartet den Besucher an der Tössegg. Die Überreste des Römischen Wachturms belegen, dass dieser Ort schon in der Antike von grossem Interesse war. Die Tössegg ist Heimathafen der Schifffahrtsgesellschaft Züri-Rhy. Kursschiffe fahren sowohl Rheinaufwärts bis nach Rüdlingen, als auch Rheinabwärts bis Eglisau und zum Kraftwerk Rheinsfelden. Die Fähre bringt Wanderer auf die gegenüberliegende Seite des Rheins. Das Ausflugsrestaurant an der Tössegg ist auf Fischspeisen spezialisiert. Wer mit dem Velo anreist, sollte einen ganzen Tag für die Rundreise zur Tössegg einplanen. Die Anreise mit dem Postauto und auch mit dem eigenen Auto ist ebenfalls möglich.





Foto Daniel Day Huber



Der Glattpark

Für einmal keine natürlich gewachsene Seenlandschaft. Trotzdem beherbergt der Glattparksee zahlreiche Tiere und Pflanzen, die geschützt werden wollen. Mit dem Velo dauert die Reise von Rumläng bis zum Glattpark etwa 30 Minuten. Wer plötzlich Lust auf ein Gelato bekommt, kann es sich im Ristorante Casacosi bequem machen.





Foto Daniel Day Huber



Aubrugg Opfikon

Nachdem die alte Holzbrücke 2009 abgebrannt war, hatte man sich entschlossen, einen bestehenden Entwurf von Santiago Calatrava umzusetzen. Der Bau der neuen Brücke wurde 2016 abgeschlossen. Diese Fussgängerbrücke verbindet den Glattpark mit der Sportanlage Au auf der gegenüberliegenden Seite der Glatt.



RÜMLANGER REISEN

ist ein Projekt von Rüm-lang-Kultur im Jahr 2021.
Das Projekt beinhaltet eine Ausstellung und einen
gedruckten Reiseführer.

Rüm-lang-Kultur dankt allen Rüm-langerinnen und
Rüm-langern für die wertvollen Ausflugstipps
und die Mitarbeit an diesem Projekt.

Rüm-lang-Kultur dankt der Walter Kaufmann Stiftung für
ihre Unterstützung.



Im **Depot Ausflugstipps** befinden sich die
vollständigen Reiseberichte und noch mehr
Infos zu den Ausflugszielen.

Gestaltung des Reiseführers: Daniel Day Huber

© Rüm-lang-Kultur 2021



RÜMLANG
KULTUR

**WALTER
KAUFMANN
STIFTUNG**



Heute ist Sonntag und wir haben Lust auf eine Velotour. Aber in welche Richtung wollen wir radeln? Zum Glück gibt es diesen kleinen Reiseführer. Der hilft bei der Auswahl eines geeigneten Reiseziels. Ich denke, wir fahren heute bis zum Neeracherried. Wohin geht deine Reise?



RÜMLANG
KULTUR

WALTER
KAUFMANN
STIFTUNG



RÜMLANG

